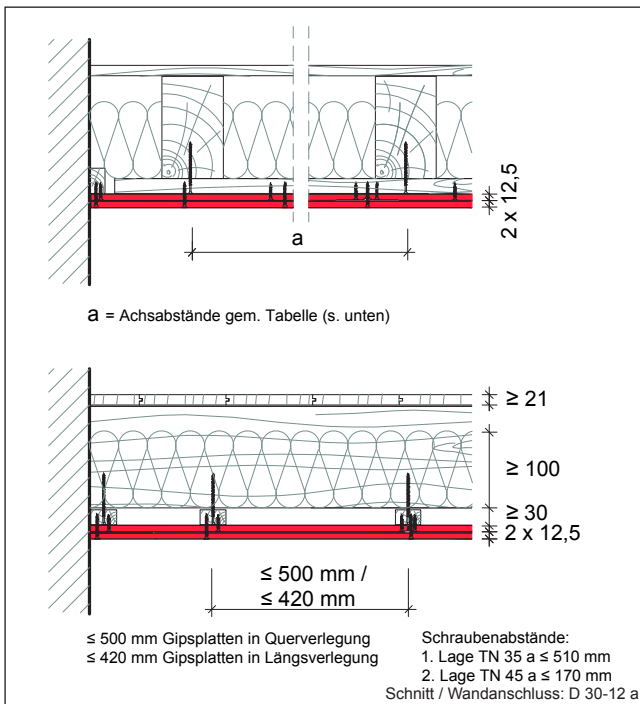
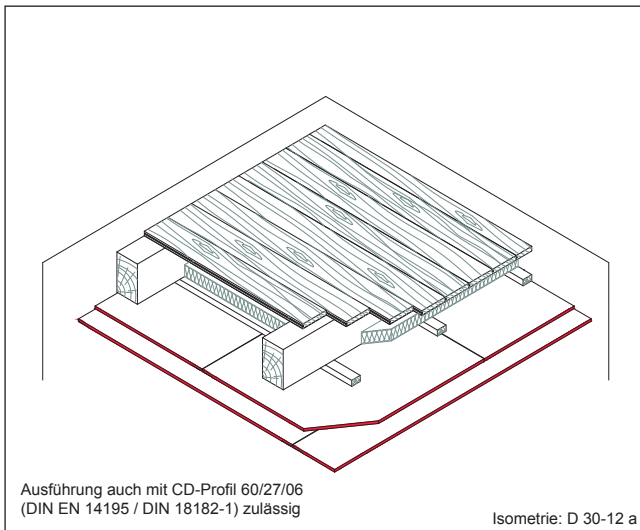


# Gipsplatten-Unterdecke für Holzbalkendecke

Brandbeanspruchung von unten

**F30-B**



## Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

**P-MPA-E-00-021**

erhältlich unter Benennung des Bauvorhabens über [technik@danogips.de](mailto:technik@danogips.de)

## Deckenaufbau

Beplankung	2x12,5 mm DANO® Bau A/GKB oder 2x12,5 mm DANO® Bau imprägniert H2/GKBi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 15\%$
Dämmung G+H Isover (z.B. Integra ZKF) Knauf (z.B. Thermolan)	Mineralwolle A2 gem. DIN EN 13162 Schmelzpunkt $< 1000^\circ\text{C}$ Dicke $\geq 100$ mm / Raumgewicht $\geq 15 - 25$ kg/m <sup>3</sup>
Holzsparren	$\geq 60 \times \geq 160$ mm nach DIN EN 1995 (EC 5) nach DIN 4074-1/S10, HF $\leq 15\%$
Oberseitige Schalung vollflächig verlegt	Holzzielung d $\geq 21$ mm mit N+F-Ausbildung nach DIN 4072 oder Holzwerkstoffplatte $\rho \geq 600$ kg/m <sup>3</sup> d $\geq 16$ mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986

## Materialbedarf pro m<sup>2</sup> Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m<sup>2</sup>)

Artikel	Bedarf/m <sup>2</sup>
Wandanschluss: Holzlattung 50/30 mm	0,40 m
Drehstiftdübel 6/80 (für Wandanschluss)	1,00 Stück
Holzlattung 50/30 mm (Traglattung) a $\leq 500$ mm / $\leq 420$ mm geeignete Holzschraube (Befestigung der Traglattung) z.B. 4/90 mm	2,10 m / 2,50 m ca. 6 Stück
Beplankung: -Gipsplatte Typ A, d = 12,5 mm	2,00 m <sup>2</sup>
Verspachtelung Q2: -Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
-Fugendeckstreifen (optional)	0,67 m
Schnellbauschrauben: -THN 35 / TN 35 a $\leq 510$ mm -THN 45 / TN 45 a $\leq 170$ mm	ca. 12 Stück ca. 21 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

## Konstruktionsmerkmale

### Gipsplattenbekleidung mit Gipsplatten A/GKB auf Holz- Unterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
$\leq 650$ mm	48/24 mm (50/30 mm)
$\leq 750$ mm	50/30 mm
$\leq 850$ mm	60/40 mm

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Beplankung mit DANO® Bau A/GKB)  
einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 22,0 kg/m<sup>2</sup>**

## Verarbeitungsempfehlung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 optional ausführbar.

Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen.

Gesetzliche Vorschriften zur Energieeinsparverordnung EnEV, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

### Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung von 2-lagigen Gipsplatten Bekleidungen Sichtseite mit Fugendeckstreifen ausführen. Jede Plattenlage verspachteln.

## Bemerkungen / Hinweise

Holzlattungen jeweils aus Nadelholz DIN 4074-1/Sortierklasse S 1, Holzquerschnitt  $\geq 30 \times \geq 50$  mm, Holzfeuchte  $\leq 20\%$  • Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen • Empfehlung: Je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden • Für Ausschreibung und Ausführung von Trockenbauarbeiten gilt VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen sowie insbesondere ATV DIN 18340 • Die einschlägigen Ausführungsnormen DIN 18181, DIN 18168 bzw. DIN EN 13964 sind zu beachten • Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig - siehe hierzu die Hinweise in DIN 4102 Abs. 10.10.1 • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenverspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung  $\geq 400$  mm • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten • Dieses Konstruktionsdatenblatt wird der Georg Kimmel GmbH von der Danogips GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2017 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG.